

Spitzenreiter kommt

STOCKSPORT Heimdebüt für den TSV Hartpenning

Hartpenning – Mit einer ausgeglichenen Bilanz von 3:3 Punkten haben die Stocksützen des TSV Hartpenning in der Eistock-Bundesliga die drei Auswärtsspiele am Stück zum Saisonstart abgeschlossen. Ein Remis beim SC Zell, ein Sieg beim TuS Alztal Garching und eine knappe Niederlage beim FC Ottenzell stehen zu Buche. Am Samstag steigt ab 18 Uhr steigt das erste Heimspiel gegen Ottenzell in der Schaftlacher Stocksport-Halle. „Mit dem Abstieg sollten wir nichts mehr zu tun haben. Unser Ziel ist und bleibt das Viertelfinale. Bei einem Sieg gegen Ottenzell haben wir noch Chancen auf das Heimrecht im Viertelfinale. Bei einem Unentschieden oder einer Niederlage haben wir wohl am letzten Spieltag ein Endspiel gegen den SC Zell“, fasst TSV-Sprecher Gustl Maurer die Ausgangslage zusammen.

Die Hartpenninger können in Bestbesetzung antreten. Sepp Quercher steht wieder zur Verfügung und geht an der Seite von Stefan Zellermayer, Matthias Peischer und Andreas Lambert von Beginn an in den Wettkampf. Ersatzmann ist Michael Reichhart.

Etwas hektisch dürfte es im Vorfeld der Partie für die Hartpenninger werden, denn bis 15 Uhr wird in Schaftlach noch eine Meisterschaft des Bayeri-



Wieder mit dabei: Sepp Quercher (r.), Matthias Peischer und der TSV Hartpenning könnten mit einem Sieg gegen Ottenzell noch die Chance auf das Heimrecht im Viertelfinale aufrechterhalten.

TSV HARTPENNING

schen Eissport-Verbands ausgeschossen. Dann muss in Windeseile alles für das erste Heimspiel aufgebaut werden. „Seit dieser Saison ist auf der gesamten Länge der Bahn eine stabile Bande vorgeschrieben. Da kann die Zeit etwas knapp werden. Wir hoffen aber auf viele Zuschauer. Es ist viel Action garantiert, denn es treffen zwei Top-Teams aufeinander und es wird sicher ein spannendes Match“, sagt Maurer. Aus sport-

licher Sicht lief die Vorbereitung gut, sowohl bei den Trainingseinheiten als auch beim Brotzeitturnier am vergangenen Wochenende, das man als Zweiter abschloss.

Beim jüngsten Duell in Ottenzell setzten sich die Hausherrn mit 6:4 durch, auch da die Hartpenninger zu viele Chancen ausließen. „Ottenzell kommt wohl mit derselben Aufstellung wie im Hinspiel zu uns. Auch der Belag in

Schaftlach wird für sie keine große Umstellung, die beiden Bahnen sind sehr ähnlich. Wir erwarten eine ganz enge Kiste und wollen die Punkte in Schaftlach behalten. Dafür müssen wir aber dieses Mal unsere Fehler minimieren“, fordert Maurer. Der TSV will also die Revanche und hätte damit im Kampf um die Tabellenspitze in der Gruppe B wieder alle Trümpfe in der eigenen Hand.

THOMAS SPIESL

Zweiter Einsatz für Valleyer Teams

GOLF Richtungsweisender Spieltag für GC

Valley – Das Frauen- und Herren-Team des Golfclubs Valley sind, wie berichtet, ordentlich in die neue Saison gestartet. In der Regionalliga Süd 2 fehlte den Frauen nach dem Abstieg aus der 2. Bundesliga im vergangenen Jahr zum Auftakt nur ein Schlag zum Tagessieg. Sie landeten beim Münchner Golfclub hinter Olching auf Platz zwei und sind damit auf Kurs. Denn die Valleyerinnen wollen mit einer verjüngten Mannschaft um die Rückkehr in die 2. Bundesliga kämpfen.

Am Sonntag steigt der zweite Spieltag auf dem Golf- und Land-Club Gut Rieden. Auf der anspruchsvollen Anlage am Starnberger See wollen die Valleyerinnen möglichst den Tagessieg einfahren und damit die Führung im Gesamtklassament übernehmen. „Der Platz hat ein hohes Rough und ist sehr hügelig. Es ist sehr wichtig für die Längenkontrolle, die Höhen gut einzuschätzen“, erklärt GC-Geschäftsführer Danny Wilde. Trainer Mark Stevenson war dort bereits als Trainer tätig und wird den Valleyer Frauen die nötigen Tipps mitgeben. Personell können die Valleyerinnen aus dem Vollen schöpfen und in Bestbesetzung anreisen.

Für das Herren-Team hat Wilde in der 2. Bundesliga ein „Konsolidierungsjahr“ ausge-

rufen. Perspektivisch will man in den kommenden Jahren den Aufstieg in die erste Liga ins Auge fassen. Heuer soll aber zuerst einmal der Klassenerhalt geschafft werden, denn man musste unter anderem mit Eric Dörrenberg einen Leistungsträger ziehen lassen. Dieser wurde vom Golfclub Habsberg angeworben, der den ersten Spieltag in Bad Wörishofen gewonnen hat und das Tableau entsprechend anführt. Die Valleyer landeten auf einem ordentlichen dritten Rang, dieser wäre auch ausreichend, um die 2. Bundesliga zu halten.

Auch die Valleyer Herren reisen am zweiten Spieltag in den Starnberger Raum. Gespielt wird auf der Anlage des Golfclubs Feldafing. Mit dabei ist erstmals Ben Kelling, der aus den USA zurückgekehrt ist. Ziel ist mindestens Platz drei, um sich von den Abstiegsplätzen abzusetzen. „In Feldafing sind die Bahnen sehr eng, gerade Schläge sind wichtig, sonst landet man schnell im Wald“, erklärt Wilde.

Sowohl die Frauen als auch die Männer spielen am Sonntag, wie gewohnt zuerst in den Einzeln und anschließend in den Vierern. Am Sonntagabend wird man also schon einmal erraten können, wohin der Weg der Valleyer Golf-Teams heuer führen wird. ts

ESB
ENERGIE SÜDBAYERN

Umweltpreis im

31. Merkur CUP
2025

Gewinne für Dich und Deine Mannschaft* eine dreitägige Reise nach Freiburg

Schaue Fußball, trainiere Fußball, erhole Dich vom Fußball und genieße den Europa Park.

Sag uns mit einem Wort oder kurzem Satz:

„Warum sind für Dich Umweltschutz und mehr Nachhaltigkeit wichtig.“

Mitmachen unter merkurcup.com/umweltpreis oder sende eine WhatsApp mit

#Umweltpreis an [0155 1029 4723](https://wa.me/015510294723)

Teilnahmeberechtigt sind alle E-Juniorenkicker 2025 im Merkurland, deren Mannschaft zum 31. Merkur CUP 2025 angemeldet sind/waren. Trainer, Betreuer, Eltern, Geschwister, Onkel und Omas. Die Gewinnerziehung erfolgt am 20. Juli 2025 im Rahmen des großen Merkur CUP Finales im uhlSPORTPARK bei der SpVgg Unterhaching. Unter allen Teilnehmenden ziehen wir als Zusatzbelohnung ein persönliches Taschengeld in Höhe von 150 Euro für die Mannschaftsreise.



Fast 800 Millionen Menschen hungern, alle zehn Sekunden stirbt ein Kind an den Folgen von Mangel- und Unterernährung. Das ist ein Skandal, denn es gibt genug Nahrung, Wissen und Mittel, um Hunger auszumerzen.

Michaela May

ES REICHT! FÜR ALLE.



Jetzt spenden: IBAN DE15 3705 0198 0000 0011 15

VERSCHIEDENES

Andere wachen gerade auf. Sie verdienen schon Geld.

Zeitungszusteller (m/w/d) gesucht. Weitersagen!



Unser Team braucht dringend Verstärkung: SIE!

Unser Zustellteam sucht aktive Frühaufsteher ab 18 Jahren! Tolle Touren (fast) vor Ihrer Haustür zu vergeben. Zustellung Mo-Sa bis 6 Uhr morgens. Der Tag gehört Ihnen!

Sofortinfos unter:
Tel. 089 - 53 06 596
oder 089 - 53 06 313
WhatsApp: 0151 - 14 04 38 12
E-Mail: zusteller@merkurtz.de



www.heimatzeitungen-zusteller.de

localjob.de

Der große regionale Stellenmarkt für München und Oberbayern im Internet

